

Endzeitprophetie von einer 90 jährigen Schwester aus Norwegen 1968

Ich sah die Zeit, bevor Jesus wieder kommt und bevor der 3. Weltkrieg ausbricht. Ich sah die Ereignisse mit meinen natürlichen Augen. Die Welt sah ich als Globus. Ich sah in Europa ein Land nach dem andern, auch Skandinavien und auch Norwegen. Ich sah bestimmte Szenen, bevor das große Unglück stattfindet, wie es die Welt noch nie gesehen hat. Es waren vier Wellen, die vorausgingen. Die erste Welle, die ich sah, bevor Jesus wieder kommt und bevor das große Unglück geschah, gab es eine politische Entspannung, wie es in Europa noch nie war. Es wird Frieden sein zwischen den Großmächten von Ost und West und es wird ein langer Frieden sein (*zu der Zeit lebte man mit einer großen Angst vor einem Atomkrieg zwischen den USA und der Sowjetunion*). In dieser Friedensperiode, die über Europa kommt, wird in vielen Ländern militärisch abgerüstet, auch in Norwegen und wir werden nicht vorbereitet sein, wenn ein dritter Krieg ausbricht. Dieser Krieg wird von einer unerwarteten Seite ausbrechen, mit der niemand gerechnet hat. Eine zweite Welle wird kommen. Unter den Christen wird es eine zunehmend laue Haltung geben, einen Abfall vom wahren, lebendigen Christentum. Die Christen werden nicht offen sein für ernste, ermahnende, prophetische Verkündigung, bevor Jesus wiederkommt. Sie wollen nicht wie früher von Sünde, Gnade, Gesetz und Evangelium, Buße und Besserung hören. Statt dessen kommt ein Ersatz. Sie wollen die Nachricht hören, wie es ihnen wohl geht. Alles wird nur darum gehen, Erfolg zu haben und etwas darzustellen. Es wird um materielle Dinge gehen, Güter, die Jesus uns nie auf diese Weise versprochen hat. Kirchen, Gottesdienste, Gebetsversammlungen, auch Freikirchen werden immer leerer werden. Andererseits werden mit Millionenaufwand Prestigebauten errichtet. Statt Verkündigung, sein Kreuz auf sich zu nehmen und Jesus nachzufolgen, wird Unterhaltung, Kunst und Kultur die Gotteshäuser erobern. Das geschieht dort, wo man Erneuerung, Heiligung und Zubereitung für die Wiederkunft Jesu flehend erwarten sollte. Dieses wird in zunehmenden Maß sich entwickeln, kurz bevor Jesus wiederkommt. Die dritte Welle: Es wird einen moralischen Verfall geben, wie das alte Norwegen es noch nie erlebt hat. Die Leute werden in wilden Ehen zusammenleben. Große Unreinheit vor der Ehe und Untreue in der Ehe wird ganz natürlich sein, und man wird es auf alle mögliche Weise zu entschuldigen verstehen. Das wird sich sogar in die christlichen Kreise einschleichen und dann nach einer Zeit geduldet werden. Auch die Sünde des Widernatürlichen (Homosexualität) wird sich ausbreiten. Kurz bevor Jesus wiederkommt, wird es Fernsehsendungen geben, die mit grausamer Gewalt gefüllt sein werden, so dass Menschen lernen, wie man sich quält und gegenseitig umbringt. Man wird sich auf unseren Straßen zunehmend nicht mehr sicher fühlen. Die Leute werden das nachmachen, was sie sehen. Es wird nicht nur eine Station im Fernsehen geben, (*zu der Zeit gab es in Norwegen nur ein Fernsehprogramm, in Deutschland zwei*) es wird genauso sein, wie beim Radio, wo wir einen Sender nach dem anderen einstellen können und alles wird voller Gewalt sein. Die Leute werden es als Unterhaltung benutzen. Auch Szenen der körperlichen Gemeinschaft in der Ehe werden zu sehen sein. Das Intimleben wird im Fernsehen erscheinen. Die vierte Welle: Menschen aus armen Ländern werden zeitgleich nach Europa strömen. Es werden so viele sein, dass die Menschen negativ darüber denken und man wird sie hart behandeln. Sie werden so hart behandelt, wie die Juden vor dem zweiten Weltkrieg. Dann wird das Maß der Sünde erreicht sein. Dann kommt Jesus plötzlich wieder und der dritte Weltkrieg bricht aus. Es wird ein kurzer Krieg sein. Alles, was ich vorher als Krieg gesehen habe, ist ein reines Kinderspiel, gegenüber dem, was dort kommen (*die Frau hatte zwei Weltkriege miterlebt*). Es endet mit Atombomben. Die Luft wird so verunreinigt sein, dass man nicht mehr atmen kann. Es wird über mehrere Kontinente kommen, Amerika, Japan, Australien, eben die reichen Länder, siehe Europa. Das Wasser wird verdorben sein und die werden den Acker nicht mehr bearbeiten können. Das Resultat wird sein, dass nur ein Rest der Menschen am Leben bleibt und ein Rest der Menschen wird versuchen in die armen Länder zu flüchten. Aber die werden

ebenso hart zu den Menschen sein, wie sie von ihnen in ihren Ländern vorher behandelt worden sind. Ich bin froh, dass ich das alles nicht mehr erleben werde, aber wenn die Zeit naht, musst du die Menschen mit dieser Prophezeiung warnen, aber derjenige, der Jesus als Erlöser in sich trägt, und dessen Sünde vergeben ist, der wird geborgen sein.

Diese Prophetie wurde aufgeschrieben von einem Dänischen Evangelisten, der als Zeitzeuge der Prophetie heute noch lebt (78 Jahre).